

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Stenographischer Dienst und Ausschussdienst

N i e d e r s c h r i f t

Umwelt- und Agrarausschuss

17. WP - 21. Sitzung

am Mittwoch, dem 29. September 2010, 16:35 Uhr
im Sitzungszimmer 142 des Landtags

Anwesende Abgeordnete

Klaus Klinckhamer (CDU)

Vorsitzender

Dr. Michael von Abercron (CDU)

Hauke Göttisch (CDU)

Heiner Rickers (CDU)

Herlich Marie Todsén-Reese (CDU)

Detlef Buder (SPD)

Sandra Redmann (SPD)

Carsten-Peter Brodersen (FDP)

Günther Hildebrand (FDP)

Marlies Fritzen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ranka Prante (DIE LINKE)

Fehlende Abgeordnete

Lothar Hay (SPD)

Flemming Meyer (SSW)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:	Seite
1. Beschlussfassung über eine Anhörung anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Nationalparks Wattenmeer	4
Antrag der Abg. Marlies Fritzen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Umdruck 17/1246	
2. Verschiedenes	5

Der Vorsitzende, Abg. Klinckhamer, eröffnet die Sitzung um 16:35 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Beschlussfassung über eine Anhörung anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Nationalparks Wattenmeer

Antrag der Abg. Marlies Fritzen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Umdruck 17/1246

Abg. Fritzen legt dar, sie halte es für angebracht, nach 25 Jahren Bestehen des Nationalparks Bilanz zu ziehen und ein Gespräch mit den örtlichen Akteuren darüber zu führen.

Die Vertreter der Regierungsfraktionen sehen derzeit keine Veranlassung, eine Anhörung durchzuführen, könnten sich jedoch eine Begegnung in anderer Form, beispielsweise einem Landtagsforum oder eine Bereisung, vorstellen.

Der Ausschuss stellt die Beratung darüber bis zu seiner nächsten Sitzung zurück.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Verschiedenes

Entsorgung von australischem Giftmüll

M Dr. Rumpf informiert den Ausschuss darüber, dass Vertreter der Firma Orica bei ihr gewesen seien und berichtet hätten, dass sie eine Genehmigung für die Verbringung von Abfällen in Dänemark erhalten hätten. Gleichzeitig hätten sie angekündigt, einen Antrag im Jahr 2011 in Schleswig-Holstein zu stellen. Sie versichert, dass die Landesregierung das weitere Verfahren transparent und öffentlich begleiten werde.

Abg. Dr. von Abercron hält es für wichtig, insbesondere Betroffene vor Ort in Verfahren einzubinden.

Der Vorsitzende, Abg. Klinckhamer, schließt die Sitzung um 16:55 Uhr.

gez. Klaus Klinckhamer
Vorsitzender

gez. Petra Tschanter
Geschäfts- und Protokollführerin